



von links nach rechts: Prof. Dr. Dr. Helmut Eiffert, Olga Kunz, Andreas Urban, Silvia Kellner, Marcel Riethig, Wolf F. Kupatt

11.08.2023 09:23 CEST

Landrat Marcel Riethig besucht das Labor wagnerstibbe und die Göttinger Zentrale der amedes-Gruppe

09.08.2023

- Landrat Marcel Riethig hat das Labor wagnerstibbe und die Göttinger Zentrale der amedes-Gruppe besucht. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Diskussion über die Rolle des Unternehmens als ambulanter Gesundheitsversorger auf

Spitzenniveau, (über-)regionaler Arbeitgeber und Wirtschaftskraft im Großraum Göttingen.

- Als ambulanter Gesundheitsversorger erbringt die amedes-Gruppe an über 90 deutschlandweiten Standorten ambulante medizinische Leistungen auf Spitzenniveau und beschäftigt rund 4400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zuletzt investierte das Unternehmen einen Großteil seines Gesamtinvestitionsvolumens am Standort Göttingen.

Göttingen, 09.08.2023. Landrat Marcel Riethig (SPD) hat sich bei einem Besuch im Göttinger [Labor wagnerstibbe](#) und der benachbarten Firmenzentrale der [amedes-Gruppe](#) über die Rolle des Unternehmens als ambulanter Gesundheitsversorger, (über-)regionaler Arbeitgeber, Investor und Wirtschaftskraft im Großraum Göttingen informiert.

Im Gespräch mit Wolf F. Kupatt (CEO der *amedes*-Gruppe), Olga Kunz (ärztliche Leiterin des MVZ wagnerstibbe für Laboratoriumsmedizin), Prof. Dr. Dr. Helmut Eiffert (angestellter Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie), Andreas Urban (Projektleiter New Home) und Silvia Kellner (Teamleitung Mikrobiologie) stand neben der aktuellen Laborsituation und der Vorstellung des im Bau befindlichen Kompetenzzentrums insbesondere auch ein Austausch zur Rolle des Unternehmens als regionale Wirtschaftskraft im Fokus.

Nach Begrüßung der Gäste betonte amedes-CEO Wolf F. Kupatt: "Unsere Mission ist es, die Gesundheitslandschaft nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Region Göttingen zu stärken und eine erstklassige ambulante Versorgung anzubieten. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlstand der Menschen in Göttingen und darüber hinaus zu leisten. Die enge Kooperation mit lokalen Institutionen und Entscheidungsträgern ist dabei von entscheidender Bedeutung."

amedes investiert in Neubau

Während der Laborführung durch Olga Kunz (Ärztliche Leiterin des MVZ Labor wagnerstibbe Göttingen), Silvia Kellner (Teamleitung Mikrobiologie) und Prof. Dr. Dr. Helmut Eiffert (Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie) zu Beginn des Besuchs wurde deutlich, dass dem regionalen und überregionalen Wachstum der amedes-Gruppe die aktuellen

Räumlichkeiten für Labor, Logistik und Zentralbereiche in der Werner-von-Siemens-Straße zuletzt nicht mehr gerecht werden konnten.

Im Anschluss an die Laborführung stellte Projektleiter Andreas Urban das bedeutende Projekt "NewHome" vor, das eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung der amedes-Gruppe in Göttingen spielt. Angesichts der Platzprobleme und der wachsenden Anforderungen an die Standortinfrastruktur hatte die amedes-Gruppe zuletzt bereits einige Zentralbereiche innerhalb des Göttinger Stadtgebiets verlagert. Um die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und effiziente Abläufe zu gewährleisten, entsteht aktuell auf einer Fläche von 19.400 Quadratmetern ein modernes Gebäudeensemble mit einer Nutzfläche von 5.650 Quadratmetern für Labor, Logistik und Verwaltung. Dieses Ensemble wird nicht nur die räumlichen Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit schaffen, sondern auch die Grundlage für das geplante "Flagship"-Labor bilden. Mit einem geplanten Fertigstellungstermin im Sommer 2024 ist dieses Labor als eine beeindruckende Einheit von 3.465 Quadratmetern konzipiert. Es wird sowohl als Labor der Sicherheitsstufe S2 als auch teilweise als S3-Labor für den Bereich Mikrobiologie fungieren und dabei zukunftsfähige Labortechnik integrieren. Die Investition von rund 60 Millionen Euro bis 2024 unterstreicht das Engagement der amedes-Gruppe für die Stärkung der regionalen Gesundheitsinfrastruktur und die Förderung des medizinischen Fortschritts. Bereits im Sommer 2024 plant die amedes-Gruppe, mehr als 500 Mitarbeiter in diesem neuen Kompetenzzentrum zu beschäftigen.

Riethig, Mitglied der SPD und seit 2021 Landrat des Landkreises Göttingen, hob in diesem Zusammenhang hervor: „Die amedes-Gruppe hat in den letzten Jahren große Investitionen in unsere Region getätigt, was nicht nur zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung beigetragen hat, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen und unsere Wirtschaftskraft gesteigert hat. Das kontinuierliche Engagement ist ein klares Zeichen für die nachhaltige Entwicklung in der Region Göttingen und zeigt, wie engagiert Unternehmen wie amedes für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region sind.“

Herausforderungen der Zukunft als Chance für Weiterentwicklung des Unternehmens

Die amedes-Gruppe sieht den bevorstehenden regionalen und überregionalen Herausforderungen mit Zuversicht entgegen und betrachtet sie als

Gelegenheit für kontinuierliche Verbesserungen und zukunftsorientierte Innovationen. Angesichts des Innovationsdrucks, möglicher Veränderungen der iMVZ-Gründungsberechtigungen, sowie der aktuellen Gesetzgebung und Regulierung, begegnet die amedes-Gruppe diesen Entwicklungen mit Offenheit und Entschlossenheit. Kupatt dazu: „Die Herausforderungen, denen wir uns gegenübersehen, sind real, aber wir betrachten sie als Chancen zur Weiterentwicklung. Der Fachkräftemangel und der demographische Wandel erfordern innovative Ansätze, um hochqualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Wir setzen auf eine offene Unternehmenskultur, die Talente anzieht und fördert, und investieren in kontinuierliche Weiterbildung. Der Platzmangel erfordert kreative Raumkonzepte und eine effiziente Nutzung unserer Ressourcen. In Göttingen begegnen wir ihm mit dem Bau des NewHome, in den hohe Investitionen fließen. Gesetzgebung und Regulierung können wir nur gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern angehen, um bürokratische Hürden abzubauen und die Innovationskraft im Gesundheitssektor zu entfalten. Indem wir diese Herausforderungen als Ansporn für Veränderungen sehen, werden wir unsere Position als Vorreiter in der Gesundheitsbranche weiter festigen und die Zukunft der medizinischen Versorgung gestalten.“ Landrat Riethig ergänzte: „Die amedes-Gruppe steht vor vielfältigen Herausforderungen, die die gesamte Gesundheitslandschaft betreffen. In Zeiten des Innovationsdrucks und des rasanten medizinischen Fortschritts muss die Regulatorik die bestmögliche Patientenversorgung in den Mittelpunkt stellen. Für diese bestmögliche Versorgung leistet die amedes Gruppe einen bedeutenden Beitrag. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den politischen Entscheidungsträgern und der amedes-Gruppe ist von großer Bedeutung, um für die Zukunft praxistaugliche Lösungen zu finden.“

Über die amedes-Gruppe und das Labor *MVZ wagnerstibbe*

Die Muttergesellschaft der amedes-Gruppe hat ihren Sitz in Göttingen und befindet sich seit 2022 im Besitz einer Eigentümer-Gruppe aus Infrastruktur- und Pensionsfonds, bestehend aus OMERS Infrastructure, Goldman Sachs Asset Management und AXA Investment Managers. Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland und Belgien interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich mehr als 400.000 Laborproben von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik bearbeitet. Zudem werden jährlich über 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen

und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.400 Mitarbeitern - darunter über 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Bereich. Das Labor MVZ wagnerstibbe ist Teil der amedes-Gruppe.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43